



DR. THOMAS HARTUNG

KANDIDAT WAHLKREIS WEIMAR II

Ich bin 53 Jahre alt, wohne in meiner Geburtsstadt Weimar und bin dort im SPD-Ortsverein Weimar-Nord organisiert. Ich bin verheiratet und im vergangenen Jahr das erste Mal Vater geworden.

Meine politischen Themen:

Über die Jahre im Thüringer Landtag hinweg habe ich die Politikfelder Gesundheit, Bildung, Kultur und Migration, aber auch Wissenschaft, Hochschulen, Medien und Aufarbeitung vertreten.

Als thematische Schwerpunkte meiner Landtagsarbeit sind besonders die Sicherung kleiner Schulstandorte durch innovative Kooperationsmodelle, der Ausbau der Schulsozialarbeit, die Verbesserung der Betreuungsqualität in den Kitas sowie die gesetzliche Verankerung der Praxisintegrierten Erzieher:innenausbildung (PIA) als gleichberechtigte Regelausbildung zu nennen. Weitere wichtige Reformvorhaben im Bildungsbereich, wie die erneute Verbesserung der Kita-Personalschlüssel, sind dagegen bislang an ideologisch bedingten Blockadehaltungen der CDU gescheitert.

Im Bereich Gesundheit ist es mir gelungen, den kommunalen und freigemeinnützigen Kliniken in Saalfeld und im Eichsfeld dringend benötigte Investitionsmittel zu sichern.

Als Mitglied der Versammlung der Thüringer Landesmedienanstalt setze ich mich zudem für die Bürgermedien ein.

Ich bin überzeugt, dass die Akzeptanz jeder Migration davon abhängt, damit ggf. verbundene Probleme zu lösen. Das war auch der Schwerpunkt meiner Arbeit in diesem Bereich.

Mir ist sehr bewusst, dass die Wahlen in 2024 die schwierigsten sein werden, die wir in Thüringen seit der Wende hatten. Die Auseinandersetzung mit der rechtsextremen AfD ist mir ein besonderes Anliegen. Und auch wenn ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn mehrere hundert Rechte vor dem eigenen Haus den Namen skandieren, möchte ich auch weiterhin in der ersten Reihe der Auseinandersetzung stehen. Und keinen Fußbreit weichen.

Nach der Wahl möchte ich die „unerledigten“, die bei schwierigen Mehrheitsverhältnissen liegengebliebenen Vorhaben umsetzen. Gute Kita, gute Schule, kurz: Aufstieg durch Bildung ist das Versprechen der SPD seit vielen Jahrzehnten. Es ist auch meine Verpflichtung.

Darüber hinaus begreife ich das Thema Migration als Zukunftsthema, versehen v. a. mit Chancen, nicht zuerst mit Risiken, und so will ich es auch entwickeln.

Und nicht zuletzt kommen große Herausforderungen auf das Kulturland Thüringen zu. Ich stehe dafür, nicht bei jeder Krise zuerst bei der Kultur zu sparen.

Das sollte man noch über mich wissen ...

Nachdem ich nun eine kleine Tochter habe, weiß ich, wenn ich sie ansehe, warum ich mich politisch engagiere. Gerade jetzt.

Gemäß § 3 Absatz 7 der Wahlordnung bitte folgende Erklärung beifügen:

Ich zahle ordnungsgemäß nach der Finanzordnung der SPD meinen Mitgliedsbeitrag sowie Sonderbeiträge (Amts- und Mandatsträger).